

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können.

**Thema/Schwerpunkt: Freizeitangebote in meiner Region**

**Klassenstufe: 7/8**

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Impulsbeispiel bezieht sich auf den Lehrplan Sozialwesen, Seite 13/14  
Lernbereich: **Sozialisation in der Freizeit**

**Ziele der Kompetenzentwicklung:**

Lernbereich: Sozialisation in der Freizeit

**Sachkompetenz**

Der Schüler kann

- Sozialisationsagenturen und -einrichtungen, z. B. Medien, Freizeiteinrichtungen, Peergroups, Vereine, nennen,
- verschiedene Freizeit- und Medienwelten aufzeigen.

**Methodenkompetenz**

Der Schüler kann

- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Region, z. B. in Form eines Katalogs zusammenfassen,
- Experten zu regionalen Freizeitangeboten interviewen.

**Selbst- und Sozialkompetenz**

Der Schüler kann

- den Besuch von Freizeiteinrichtungen oder Expertenbefragungen reflektieren.

**Lernausgangslage:**

- Der Schüler ist mit Freizeiteinrichtungen aus seiner Erfahrungswelt vertraut.
- Der Schüler verfügt über Kenntnisse zur Expertenbefragung.

**Hinweise zur Vorbereitung:**

- Regeln für Gruppenarbeit sind dem Schüler bekannt.
- Organisatorische Vorabsprachen für Medienrecherchen und für mögliche Exkursionen zu Freizeiteinrichtungen oder Expertenbefragungen sind erfolgt.

**Methodisch-didaktische Hinweise:**

1. Der Schüler sammelt Fakten durch ein Brainstorming und erstellt eine Übersicht zu Freizeiteinrichtungen, z. B. mit Hilfe eines Mindmaps.
2. Jede Gruppe erarbeitet für **einen** Freizeitbereich eine Angebotsübersicht. Dabei sind formale und inhaltliche Vorgaben des Arbeitsauftrags zu berücksichtigen. Hinweis: Den Schülern ist eine angemessene Arbeitszeit zu gewähren.
3. Bei möglichen Expertenbefragungen ist das methodische Vorgehen zu vermitteln.
4. Die Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse im Plenum.
5. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden in einem gemeinsamen Katalog zusammengefasst.
6. Der Schüler diskutiert Möglichkeiten, den Angebotskatalog außerhalb des Unterrichts zu nutzen.

**Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:**

- Differenzierung bei der Gestaltung des Freizeitkatalogs durch besondere Aufgaben für Layout, Deckblatt u. s. w.
- Arbeitsauftrag für leistungsstarke Schüler: Erarbeitung eines Interviewleitfadens für die Expertenbefragung

**Material für die Schüler:**

- Arbeitsauftrag für die Gruppenarbeit
- Telefonbuch, Werbungsmedien ,Gelbe Seiten
- Internetzugang für Recherchen

**Leistungseinschätzung:**

Folgende Kriterien könnten bei der Leistungseinschätzung zugrunde gelegt werden:

- Aufgabenadäquatheit und sachliche Richtigkeit entsprechend dem Auftrag für die Gruppenarbeit
- Übersichtlichkeit und Vollständigkeit der Ergebnisse
- Form der Darstellung
- Methodisches Vorgehen mit Medien
- Anstrengungsbereitschaft
- Teamfähigkeit